



**Evangelisch in
St. Peter
Lichtenhof
Steinbühl**

evangelisch. im süden

Oktober – November 2020

Gedanken zu Geburt & Tod

**Kaffeestand auf dem
Petersfriedhof**

Kirchenmusikalisches

Vorwort



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Die einen haben sich dran gewöhnt, die anderen sind dabei erfinderisch geworden und manchen gehen sie einfach nur auf den Wecker: die Beschränkungen, die Corona von uns fordert. Sie werden jetzt im Herbst leider nicht enden

und es wird eher wieder mehr Vorsicht von uns verlangt werden. Das schlägt sich natürlich auch im Programm der Gemeinden nieder.

Vor allem die Chöre und Gesprächskreise leiden darunter, sich nicht oder nur sehr eingeschränkt treffen zu können.

Trotzdem haben viele es den Sommer über geschafft, Kontakt zu halten, ein alternatives Programm im Freien oder andere Aktivitäten zu entwickeln.

Wir hoffen doch sehr, dass uns mit etwas Einfallsreichtum dies auch im Winterhalbjahr gelingen wird. Die großen Kirchenräume, die uns zur Verfügung stehen, sind in dieser Zeit natürlich ein Schatz, weil sie Treffen mit dem nötigen Abstand erlauben.

Und auch wenn wir in dieser Ausgabe noch nicht über Advent und Weihnachten berichten, die Planungen für alternative Gottesdienstformen laufen bereits auf Hochtouren.

In diesem Heft befassen wir uns aber erst mal mit den Themen, die in den Herbst gehören.

Manch interessanter Artikel zu Fragen rund um das Lebensende hilft Ihnen vielleicht, die schwierigen Fragen des Lebens in Ruhe und mit Unterstützung zu bedenken.

Aber auch die frohe Seite des Herbstes rund um Erntedank und die Freude an den Gaben der Natur soll nicht zu kurz kommen.

Behalten Sie die Lebensfreude und Zuversicht, die wir Christen uns leisten können und haben Sie eine gesegnete Herbstzeit!

Ihre
Pfarrerin Christine Rinka, St. Peter

Inhalt:

angedacht	Seite 3
Geburt – Tod	Seite 4
Aus den Gemeinden	Seite 7
Konzerte	Seite 12
Gottesdienste	Seite 14
Kasualien	Seite 16
Chöre & Gruppen	Seite 17
Diakonie	Seite 22
Kontakte	Seite 27

Gemeindehilfe

(AusträgerInnen des Gemeindebriefs)

Die Ausgabe Dezember 2020–Januar 2021 liegt ab 25. November 2020 zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Pfarrämter zur Abholung bereit.

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter,
Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenhof,
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche
(Steinbühl), Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Redaktion: J. Greeb, K. Grötsch, Chr. Rinka (verantw.),
J. Lauerbach, K. Lindenthaler, M. Ruf

Anzeigen: Pfarramt St. Peter

Fotos: Archive der Kirchengemeinden

Druck:

Gemeindebrief Druckerei, Gr. Oesingen-Zahrenholz

Redaktionsschluss: Ausgabe Dezember 2020–
Januar 2021: 27. Oktober 2020

E-Mail: evangelisch.imsueden-nuernberg@elkb.de



Dieses Produkt **Coralle** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

angedacht

„Manntje, Manntje, Timpe Te, Buttje, Buttje in der See, meine Frau die Ilsebill, will nicht so wie ich es will.“

Kennen Sie diesen Reim? Damit beschwört der brave Fischer noch einmal den verwunschenen Butt aus dem Meer herauf, dem er vorher schon einmal die Freiheit geschenkt hatte. Denn Frau Ilsebill zuhause fand den unbedachten Großmut ihres Mannes reichlich einfältig und drängte ihn, noch etwas von dem Zauberfisch zu fordern. Und so ruft der Fischer den Butt erneut und Wunder was, aus dem einfachen Fischerschuppen wird ein herrschaftliches Haus. Das Haus weicht schon bald einem Schloss, dann kommt der Papstpalast und schließlich verlangt es der Frau zu sein wie Gott. Auch diesen letzten Wunsch erfüllt der geduldige Fisch, nur dass das Paar sich prompt wieder in der armseligen Hütte vorfindet.


Dieses niederdeutsche Märchen mahnt uns zur Bescheidenheit: Die Erfüllung meiner Wünsche bedeuten nicht automatisch ein Mehr an geglücktem Leben. Aber mal ehrlich, wer würde einem Zauberfisch so einfach mir nichts, dir nichts wieder die Freiheit schenken?

Da fällt mir D. Bonhoeffer ein. Der Theologe hat einmal gesagt: „Es gibt ein erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche.“ Das klingt sehr tröstlich, denn wir wissen es natürlich: Das Leben ist kein Wunschkonzert. Vieles bleibt auch unerfüllt. Manchmal frage ich mich, was hinter diesem Wunsch nach mehr eigentlich steckt. Vielleicht ein Mehr an erfülltem Leben? Und - gibt es dafür eine Zauberformel?

Ich glaube ja, erfülltes Leben beginnt da, wo ich mein Leben als Geschenk sehe. Natürlich geht es da nicht immer nach meinen Wünschen, aber gerade auf das Unvollkommene legt Gott die ganze Fülle seiner Verheißung. Gott ist nicht ein Gott der Paläste, sondern viel eher einer der armen Hütten. Und eben auch kein magischer Firlefanz, dem ich mit irgendwelchen Beschwörungsformeln immer mehr abverlangen könnte, sondern ein Gott, der sich gerade da finden lässt, wo ich meine Wünsche einmal hinten anstelle.

Und vielleicht gebe ich mit so einer Haltung Gott überhaupt erst die Chance wirklich bis zu mir durchzudringen, um dann in mir die stille Sehnsucht zu wecken, noch viel unverstellter und einfacher zu werden, so dass ich vielleicht tatsächlich einmal seine ganze Fülle spüren kann – und wer wünschte sich das nicht?

Hans Hertel (Pfarrer)



**Es gibt ein
erfülltes Leben
trotz vieler
unerfüllter
Wünsche.**

Geburt – Tod

Geburt – Tod. Zwei Pole jeder Kreatur. Während die Geburt freudige Gefühle auslöst, ist der Tod in unserer aufgeklärten Welt immer noch ein Tabu-Thema.

Ich wurde mit dem Tod sprichwörtlich „von heute auf morgen“ konfrontiert. Alles, was in einer solchen Situation zeitnah getan und alles, was in der Folgezeit erledigt werden muss – es übersteigt die eigene Leistungsfähigkeit – man „steht neben sich“ und funktioniert nur noch. Somit ist es gut, dass eine Bestattungsfirma eingesetzt werden kann, die in den ersten Tagen hilft. Aber danach? In früheren Jahren sprach man von einem Trauerjahr – ich interpretiere das als die Zeit, die nötig ist, um die Anforderungen zu meistern.

Letztlich war diese Situation für mich als Single der Anlass, über das eigene Lebensende nachzudenken. Und ich kam zu der Überzeugung, meine Angelegenheiten selbst zu regeln.

Für den Fall, dass die medizinische Forschung Möglichkeiten entwickelt, auch Organe älterer Menschen einsetzen zu können, habe ich der Entnahme von Organen zugestimmt.

Als erstes setzte ich ein Testament auf. Das ist ganz wichtig, wenn man eigene Vorstellungen davon hat, wer den Nachlass erben soll. Die gesetzliche Erbfolge ist mit dem eigenen Sinn nicht immer vereinbar. Mein Entwurf wurde von einem Notar als Urkunde verfasst und beim Amtsgericht/Nachlassgericht hinterlegt.

Dann beschäftigte ich mich mit dem Thema Bestattung. Bei einem Gespräch mit dem Bestattungsdienst (hört sich kurios an, war aber durchaus ein erfreuliches) konnte ich den Ablauf und die Grabstelle festlegen. Vereinbart wurde auch, dass der Dienst die Information aller formalen Ämter sowie der mir nahestehenden Menschen übernimmt. Für die Kosten konnte ich eine Versicherung abtreten.

Jetzt blieb noch die Überlegung, was passiert, wenn ich pflegebedürftig und/oder nicht mehr entscheidungsfähig bin. Im Vorfeld besprach ich das Thema mit Menschen, die mir und denen ich Vertrauen schenke. Zusammen wurde bei einem Notartermin ein Gespräch über meine Wünsche und Vorstellungen eines würdevollen Lebensendes geführt. Die notarielle Generalvollmacht mit Vorsorgevollmacht sowie Patienten- und Betreuungsverfügung ist bei der Bundesnotarkammer im Zentralen Vorsorgeregister hinterlegt.

Ausweise zur Organspende, Bestattungsvorsorge sowie zu den Vollmachten trage ich im Portemonnaie bei mir. Die Beschäftigung mit diesen Themen war nicht immer einfach, hat auch einige Zeit gedauert und einiges Geld gekostet – aber: Die Freiheit der persönlichen Entscheidung und das Bewusstsein, dass niemand mit diesen Themen belastet sein wird, lässt mich meine verbleibende Zeit unbeschwert und froh leben.

Im Übrigen hat die Evang.-Luth. Kirche in Bayern eine Handreichung zu diesen Themen unter dem Titel „Meine Zeit steht in Gottes Händen“ veröffentlicht.

Jürgen Greeb



GEMEINSAM GEHEN

Begleitung von Kindern durchs Leben zum Sterben und über den Tod hinaus

Einblicke in den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Nürnberg

Ein Thema, das zum Leben gehört und trotzdem ein Tabu ist. Über das Sterben und über den Tod spricht man nicht gerne - besonders nicht, wenn Kinder sterben müssen. Wir, der Kinder- und Jugendhospizdienst vom Hospiz Team Nürnberg e.V., können bereits ab der Diagnosestellung lebensverkürzt erkrankte Kinder und ihre Familien auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.

Dabei steht das Leben mit all seinen Facetten, das Sterben und die Zeit nach dem Tod der Kinder im Fokus unserer Arbeit. Mit Blick auf das erkrankte Kind bieten wir den Familien ein umfassendes Angebot mit dem Ziel, die Lebensqualität der betroffenen Kinder und ihrer Familien zu unterstützen.

Sie werden zum einen durch palliative Fachkräfte zu allen im Zusammenhang mit der Erkrankung stehenden Themen, zu rechtlichen Möglichkeiten, Unterstützungsangeboten sowie zu ethischen Fragestellungen beraten und bekommen Unterstützung bei der Bewältigung von Krisen.

Zum anderen werden die Familien durch unsere qualifizierten ehrenamtlichen Kinderhospizbegleiter*innen begleitet. Sie schenken den Familien ihre Zeit und entlasten, wo es möglich, nötig und seitens

der Eltern erwünscht ist. Sie vereinbaren individuell mit den Familien Termine, unterstützen und entlasten genau dort, wo es gerade gebraucht wird. Sei es Beschäftigung mit dem sterbenden Kind, Gespräche mit den Eltern, Fahrten zum Arzt oder Unterstützungsangebote für Geschwisterkinder.

Für die Geschwisterkinder gibt es verschiedene Angebote. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass Kinder nicht vor der drohenden Gefahr des Todes geschützt werden müssen. Kinder und Jugendliche haben Lösungspotenzial und können mit den sensiblen Themen umgehen. Sie brauchen dafür nur einen geeigneten Platz. Diesen finden sie z.B. in unseren regelmäßig stattfindenden Gruppentreffen. Hier ist Platz für Spaß, Fröhlichkeit und es ist ein geborgener Rahmen, in dem auch Belastendes geäußert, besprochen und begleitet werden kann.

Im August hatten wir ein kleines Ferienprogramm für die erkrankten und auch Geschwisterkinder organisiert. Wir waren im Tiergarten, im Kletterpark Weiherhof und auf dem Holzhobelhof. Alle Angebote sind für die Familien kostenfrei und werden durch Spenden finanziert. Wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen möchten, freuen wir uns:
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE44 7605 0101 0006 6099 86

Gerne möchte ich noch auf die diesjährige Hospiz- und Palliativwoche vom 10.10. - 17.10.2020 in Nürnberg hinweisen. Angeboten wird in dieser Woche ein vielfältiges Programm, um auf Themen wie Sterben, Tod und Trauer aufmerksam zu machen und die professionelle und ehrenamtliche Hospizarbeit stärker ins Bewusstsein zu rücken. Wir vom Kinder- und Jugendhospizdienst sind mit einigen Vorträgen/ Aktionen dabei und freuen uns, den Interessierten zu zeigen, wie bunt unsere Arbeit im Kinderhospizdienst ist. Weitere Infos unter

<http://hospizundpalliativwoche.xn--hpz-nrnberg-xhb.de/>

Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an. Wir beraten Sie, ob zu Hause, in Kliniken, in Heimen oder Behindertenhilfen, in Wohngruppen, in Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen, Kinder- und Jugendhäusern.

Cornelia Grötsch, Koordinatorin Kinder- und Jugendhospizdienst, Palliativ-Care-Beratungsdienst
khd@hospiz-team.de

☎ 0177/1944036



**Aus
scheinbar
schwersten
Lasten schafft Gott
neue
Möglichkeiten.**

Friedrich von Bodelschwingh

Aus unseren Gemeinden

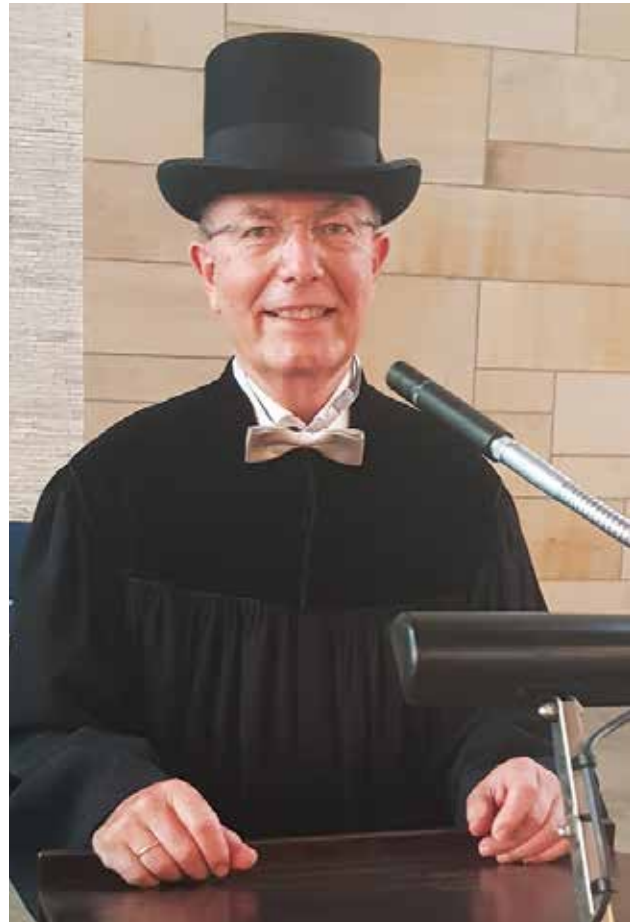
Kleider machen Leute

Dieser heute noch populäre Film aus dem Jahr 1940 mit Heinz Rühmann bildete das Motiv für die Predigt von Pfarrer Johannes Tröbs am 16. August in der Christuskirche. Zwar hatte sich Schneidergeselle Wenzel im Film mit seiner edlen Kleidung Zugang zu wohlhabenden Kreisen der Gesellschaft verschafft. Aber nach dem Auffliegen des schönen Scheins zeigte sich, dass auch der arme Schneidergeselle am Ende sowohl den Weg zu seiner großen Liebe wie auch zum beruflichen Erfolg gefunden hat. Nicht wegen seiner falschen Kleider, sondern wegen echter Liebe zu seiner Verlobten und seinem Talent als Schneider.

„Immer wieder würden auch viele von uns gern anders sein – jünger, gesünder, schöner, reicher, glücklicher“ – so Johannes Tröbs in seiner Predigt. „Doch als Kinder Gottes haben wir einen Wert, den wir uns mit schickster Kleidung und tollstem Aussehen nicht einhandeln können“. Nach Paulus besteht unsere Kleidung als Kinder Gottes aus drei Teilen: Erbarmen, Freundlichkeit und Geduld. Diese „zwicken“ manchmal an uns und sind zu klein geraten. Doch mit Jesu Hilfe sind wir unser ganzes Leben als Änderungsschneider unterwegs, um diese Kleider immer wieder anzupassen.

Es war seine letzte Predigt als Vertretung in der Vakanzzeit, in der die beiden Pfarrstellen der Christuskirche unbesetzt waren. Wir danken Johannes Tröbs sehr für seine herzliche und freundliche Unterstützung unserer Gemeinde in diesen Monaten. Gerade in schwierigen Corona-Zeiten hat er viele mutige Zeichen der Zuversicht gesetzt, die uns allen sehr gut getan haben.

Michael Ruf



Trauer um langjährige Mitarbeiter

Pfarrer Dietrich Kowalsky ist noch vielen Peterer Gemeindegliedern bekannt aus seiner Dienstzeit in unserer Gemeinde. Bis 2006 hat er vor allem die Altenheime betreut.

Er hat sich in rührender Weise um die Menschen in den Heimen gekümmert, hat weitaus mehr Zeit dort verbracht, als gefordert und hat vor allem so schöne Traditionen wie das Volksliedersingen nach den Gottesdiensten eingeführt.

Als Kollege haben wir ihn in St. Peter immer als überaus hilfreich und entgegenkommend erlebt.

Vielen ist sicher noch sein Engagement für das Collegium Martinum in Erinnerung, mit dem er den sozialen Gedanken des Teilens – inspiriert durch St. Martin – Menschen nahebringen wollte. Zugleich hat er dieses Anliegen mit Fragen des Umweltschutzes und natürlich des Glaubens in Zusammenhang gebracht.

Im Ruhestand hat er zeitweise in Hamburg, später wieder in Nürnberg gewohnt, zuletzt im Jakobus-von-Hauck-Stift.

Sein gesundheitlicher Zustand war schon lange nicht mehr gut, dennoch kam sein Tod überraschend für uns.

Am 3. August 2020 fand die Trauerfeier im engsten Kreis in der Kapelle statt. Beigesetzt wurde seine Urne in Hamburg, wo seine Tochter lebt.

Wir trauern mit den Angehörigen. Zugleich wissen wir Pfarrer Dietrich Kowalsky nun am Ziel seines Lebens in Gottes Reich und werden sein Andenken gerne bewahren.



Erwin Glatthaar war in St. Peter schon fast eine Institution. 42 Jahre lang war er Mitglied im Kirchenvorstand, viele Jahrzehnte lang Mitglied im Diakonieverein und später Vorstandsmitglied in der Stiftung St. Peter.



Als Studiendirektor, die längste Zeit am Peter-Vischer-Gymnasium war er ein rundum gebildeter Mann und hat seine Kenntnisse gerne der Gemeindegemeinschaft zur Verfügung gestellt. Vor allem auf sein historisches Wissen haben wir dankbar zurückgegriffen, etwa bei der Erstellung der Festschrift zur 100-Jahr-Feier der Peterskirche im Jahr 2001.

Äußerst bewandert war er auch in Musik, Theater und Oper und kannte sich gut aus in der Nürnberger Kulturszene.

Es ist traurig, dass er so plötzlich gestorben ist. Es ist aber auch tröstlich zu wissen, dass er bis wenige Tage vor seinem Tod ein aktives und interessantes Leben führte und selbständig in seinem Haus in der Gleimstraße leben konnte.

Am 2. September fand die Trauerfeier in der Kirche und die Beisetzung auf dem Petersfriedhof statt. Viele Verwandte, Freunde, Kollegen und auch Gemeindeglieder aus St. Peter gaben ihm das letzte Geleit.

Auch ihn wissen wir bei Gott geborgen und werden noch lange viele Erinnerungen an ihn bewahren.

Erwin Glatthaar hat eigene Gedichte geschrieben. Eines ist wie gemacht für seinen Abschied und wurde auch bei der Trauerfeier vorgelesen:

Werde-Gänge
Alle Tage schreiten wir,
ohne es zu spüren,
dort und da und überall
durch geheime Türen,

treten ein in neues Land,
sind nie dort gewesen,
finden's nur,
wenn scheidend wir uns

vom Alten lösen,

schauend dann in helle Welten,
heute, morgen, irgendwann
müssen, dürfen,
wenn wir's lernen,
schenkend liebend,
leuchtend, rein

frei und fern
der dunklen Erden
einmal selber
Sterne sein ...

Erwin Glatthaar

Neu-neu-neu-neu

Kaffeestand auf dem Petersfriedhof, Schloßstr. 4-9



Noch immer haben wir keinen passenden Namen dafür gefunden. Das hindert uns aber nicht, seit August regelmäßig am Freitagnachmittag auf dem Petersfriedhof Kaffee anzubieten.

Der Wagen war ein Zufallsfund im Internet und passt perfekt für unsere Bedürfnisse. Die Sammeltassen hat Sonja Baumann aus den Beständen ihrer Oma beigesteuert.

Kaffee ist schnell gekocht, im Sommer kann er auch kalt als Eiskaffee genossen werden, ein paar Sitzgelegenheiten werden aufgestellt und fertig ist das kleine Café.

Das Wichtigste daran aber ist die Gelegenheit, sich „coronasicher“ im Freien zu treffen.

Es gibt bereits einen kleinen Stamm an Kirchenvorsteher*innen, die mithelfen und mit denen man sich unterhalten kann. Ein Pfarrer oder eine Pfarrerin sind auch immer dabei und so können Menschen ihre

Anliegen ganz unkompliziert loswerden.

Aber auch neue Begegnungen ergeben sich mit Friedhofsbesuchern oder Passanten, die einfach zufällig den Weg durch den Friedhof gewählt haben.

Dieser kleine Stand hat bereits andere inspiriert: Der Kirchenchor kam und sang ein paar Lieder. Stefan Grasse unterhielt uns mit seinem Gitarrenspiel. Und wer weiß, wer noch Zeit und Lust hat, die Stunden auf dem Friedhof zu bereichern.

Regen ist natürlich ein echter Hinderungsgrund für das Café. Aber der Winter sollte es nicht sein. Jedenfalls planen wir, auch in der kalten Jahreszeit ein heißes Getränk anzubieten.

Und mit warmer Kleidung hält man es auch mal für einen kurzen Plausch im Freien aus.

Gefällt Ihnen diese Idee? Kommen Sie vorbei, jeden Freitag von 15 – 17 Uhr.

Haben Sie Lust mitzumachen? Melden Sie sich im Pfarramt St. Peter, Tel. 0911 46 60 75 oder bei mir persönlich, Tel. 0911 377 2114.

Pfarrerin Christine Rinka

Erntedankfest



St. Peter

Gaben zum Schmücken der Kirche bitten wir Sie, am **Samstag, 3. Oktober 2020 zwischen 10 und 13 Uhr** in der Peterskirche abzugeben.

Die Gaben werden nach dem Erntedankfest wie jedes Jahr von der Tafel abgeholt.

Lichtenhof

Bitte in der Woche vor dem Gottesdienst (28.9. – 2.10.) am Vormittag (zwischen 8 und 12 Uhr) im Pfarramt abgeben – Bitte klingeln!

Herzlichen Dank!

Die Gaben werden nach dem Gottesdienst wie jedes Jahr von der Tafel abgeholt.

Kirchenvorstandssitzungen

Die Kirchenvorstandssitzungen sind in der Regel öffentlich. Wer Interesse hat, teilzunehmen, erkundige sich bitte bei Pfr. Reuther, bzw. Pfrin. Rinka, in welcher Form die Sitzungen stattfinden.

Wegen der Corona-Sicherheitsbestimmungen können wir nicht voraussagen, ob die Kirchenvorstände sich persönlich treffen können oder per Video-Konferenz tagen.

Christuskirche

Dienstag, 13. Oktober | 17. November jeweils 19 Uhr

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Dienstag, 20. Oktober | 10. November jeweils 19 Uhr

St. Peter

Montag, 19. Oktober 19:30 Uhr (evtl. Pfründnerstr. 20). Die Novembersitzung entfällt zugunsten der gemeinsamen KV-Freizeit

Konzerte

Il canto del passato – Ein musikalischer Zeitsprung mit Trovadores

am Samstag, 17. Oktober, 19 Uhr in der Peterskirche

Il canto del passato – fünf ausgebildete Sänger verfolgen ein ganz eigenes Ziel – sie stellen Musik vor, die vom Leben erzählt. Mit den Liedern und Madrigalen nehmen sie ihr Publikum mit in die Vergangenheit, aber nicht etwa in das geistliche oder höfische Leben, sondern in den zeitgenössischen Alltag. Mit Szenen aus dem wahren Leben möchten sie die Herzen des Publikums erreichen.

TROVADORES ist eine Vokalgruppe bestehend aus fünf professionellen Sängern. Sie haben sich auf die weltliche Musik in der Spätrenaissance spezialisiert. Aus dem Blickwinkel unserer Zeit mit neuem Zeitgeist möchten sie Emotionen und die Lebenswelt aus vergangener Zeit in unser Leben bringen.

Ein musikalischer Zeitsprung versetzt uns ein paar Jahrhunderte zurück. Wie wäre es, wenn wir vor 400 Jahren geboren worden wären? Die dargebotenen weltlichen Lieder und Madrigale erzählen Geschichten aus der Lebenswelt von Menschen, die ebenso wenig nur vom Verstand geleitet sind wie wir heute. Es geht um Liebe, Neid, Eifersucht, Feindschaft und Leidenschaft – das Publikum erlebt Szenen aus dem Alltag mit. So manche Parallelität zu unserem Leben heute mag uns zum Schmunzeln bringen, und doch ist alles ein wenig anders.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Wiener Klassik und mehr

mit dem Ensemble „con fuoco“

am Samstag, 21. November, 19 Uhr in der Peterskirche

Das Ensemble „con fuoco“ stimmt musikalisch auf den Ewigkeitssonntag ein mit Kammermusik für Streicher. Zu Gehör gebracht werden u.A. Werke der Wiener Klassik.

Eintritt frei – Spenden erfreuen



Beschwingt und besinnlich in den Advent

Adventskonzert des Symphonischen Blasorchesters der Musikschule Nürnberg

Sonntag, 29. November 2020
16 Uhr und 18:30 Uhr in der Peterskirche

Musikalische Leitung: Steffen Schubert

Das Symphonische Blasorchester der Musikschule Nürnberg lädt wieder zum Adventskonzert in die Peterskirche ein. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Konzert mit gefühlvollen Adventsliedern, flotten Weihnachtshits und großen Opernarien in wohlklingenden Arrangements. Dabei präsentiert Ihnen das Orchester die ganze Bandbreite der symphonischen Blasmusik von bekannten Kirchenliedern über melodiose Leitmotive aus unvergessenen Filmen bis hin zu Swing-Bearbeitungen großer Christmas-Evergreens.

Um den aktuellen Hygienevorschriften zu entsprechen, erwartet Sie dieses Jahr ein etwas anderes Adventskonzert. Das große Orchester spielt in reduzierter Besetzung an diesem Nachmittag das Konzertprogramm zweimal.

Da nur eine begrenzte Zahl an Besuchern an den Konzerten teilnehmen kann, ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail (sbo-nuernberg@gmx.de) oder telefonisch (0176 / 70 311 344) zwingend erforderlich. Bitte geben Sie Ihren Namen und eine Telefonnummer an und teilen Sie uns mit, zu welchem Konzerttermin und zu welcher Uhrzeit Sie kommen möchten.

Der Eintritt ist frei – Spenden erfreuen

10 Jahre Seniorenkantorei

Christuskirche Nürnberg / Steinbühl

Unsere Mitglieder: 2010 - 2020



Frau Dollhäupl



Frau Brunner



Frau Röthlingshöfer



Frau Schweiger



Herr Dötschel



Frau Reiser



Frau Lehmann



Frau Rosenkranz



Frau Pomayr



Herr Dollhäupl



Frau Koska



Frau Krauß



Frau Hagedorn



Herr Heidenberger



Herr Patzwald



Gruppenfoto 2015



Gruppenfoto 18. September 2010



Frau Leyh



Frau Kober



Frau Möller



Frau Pommerit



Frau Köstner



Frau Kretschmar



Frau Seiler



Chorleiter Wolfgang Tammen

Gottesdienste

4.10. – 6.12.2020

Gottesdienste können nur unter den jeweils geforderten Hygienemaßnahmen zum Infektionsschutz stattfinden. Bei Änderungen muss möglicherweise auch kurzfristig der Gottesdienstplan angepasst werden.

- So 04. Okt** | **Peterskirche 9:30** Abendmahlsgottesdienst  Pfrin. Scheler
Erntedank | **Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Pfrin. Scheler
| **Peterskirche 11:15** Kirche Kunterbunt  Pfr. Hertel & Team, Band
| **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfr. Berger
| **Christuskirche 11:00** Pfr. Berger
- So 11. Okt** | **Peterskirche 9:30** Dekanin Müller
18. So. n. Trinitatis | **Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Dekanin Müller
| **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfrin. Popp
| **Christuskirche 11:00** Pfrin. Aras
- So 18. Okt** | **Peterskirche 9:30** Pfr. Hertel
19. So. n. Trinitatis | **Peterskirche 11:00** TonArt  Pfrin. Rinka, Jazzgruppe „der vierte mann“
| **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Lichtenhofer Diakonie
Pfr. Reuther
| **Christuskirche 11:00** Pfrin. Schneider
- So 25. Okt** | **Peterskirche 9:30** Pfrin. Rinka
20. So. n. Trinitatis | **Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka
| **Peterskirche 11:15** Kirche Kunterbunt  Pfr. Hertel & Team, Band
| **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfr. Berger
| **Christuskirche 11:00** Pfrin. Aras

 Abendmahl mit Alkohol

 alkoholfreies Abendmahl

 Musikalische Gestaltung

So 01. Nov | **Peterskirche 10:00** **Gemeinsamer Reformationsgottesdienst der Südstadtgemeinden** 🎵 Dekanin Müller, Pfr. Reuther, Posaunenchor
21. So. n. Trinitatis
Reformationsfest

So 08. Nov | **Peterskirche 9:30** **Abendmahl** 🍷 Pfrin. Rinka
Dritt. So. d.
Kirchenjahres

| **Peterskapelle 11:00** **Predigtgottesdienst** Pfrin. Rinka

| **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfrin. Zeidler

| **Christuskirche 11:00** Pfrin. Aras

So 15. Nov | **Peterskirche 09:30** Dekanin Müller
Vorl. So. i. Kirchenj.

| **Peterskapelle 11:00** **Predigtgottesdienst** Dekanin Müller

| **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfrin. Popp

| **Christuskirche 11:00** Diakon Schultes

Mi 18. Nov | **Peterskirche 9:30** Pfr. Hertel
Buß- und Bettag

| **Peterskirche 19:00** **Sozialpolitischer Buß- und Bettag**

| **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 18:00** Pfr. Berger

| **Christuskirche 19:00** Pfrin. Schneider

So 22. Nov | **Peterskirche 9:30** **mit Gedenken der Verstorbenen** Pfrin. Scheler
15. So. n. Trinitatis

| **Peterskapelle 11:00** **Predigtgottesdienst** Pfrin. Scheler

Ewigkeitssonntag | **Peterskirche 11:15** **Kirche Kunterbunt** 🎵 Pfr. Hertel & Team, Band

| **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** **mit Gedenken der Verstorbenen** Pfr. Reuther

| **Christuskirche 11:00** **mit Gedenken der Verstorbenen** Pfrin. Aras

So 29. Nov | **Peterskirche 9:30** NN
1. Advent

| **Peterskapelle 11:00** **Predigtgottesdienst** NN

| **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfrin. Popp

| **Christuskirche 11:00** Pfrin. Popp

So 06. Dez | **Peterskirche 9:30** **musikalischer Gottesdienst** 🎵 🍷 Pfrin. Rinka
2. Advent

| **Peterskapelle 11:00** **Predigtgottesdienst** Pfrin. Rinka

| **Pfarrgarten 11:00** **Familienadvent** 🎵 Pfr. Hertel & Team
(Regensburger Straße 30)

| **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfr. Berger

| **Christuskirche 11:00** Pfrin. Popp

Änderungen vorbehalten

Gottesdienst in den Senioreneinrichtungen

Pro Seniore Residenz Noris

Regensburger Str. 20

Do 8. Oktober u. 5. November,
jeweils 16 Uhr, Pfrin. Scheler

Betreutes Wohnen

Hallerhüttenstraße 14

hier finden bis auf weiteres keine
Gottesdienste statt.

Jacobus-von-Hauck- Stift

Herbartstraße 42

Fr 9. Oktober u. 13. November
jeweils 9 Uhr, Pfrin. Scheler

BRK-Heim

Philipp-Kittler-Straße 25

Fr 9. Oktober u. 13. November
jeweils 9 Uhr, Pfrin. Scheler

Petersblick

Regensburger Str. 59

Do 15. Oktober u. 12. November
jeweils 16 Uhr, Pfrin. Scheler

Lavida

Tafelfeldstr. 8

Sonnenhof

Tafelfeldstr. 3

in beiden Einrichtungen derzeit
keine Gottesdienste

Käthe-Hirschmann- Heim

Schönweißstr. 31

Do 15. Oktober u. 19. November
jeweils 10 Uhr, Pfrin. Popp

Hermann-Bezzel-Haus

Huldstr. 7

Do 15. Oktober u. 19. November
jeweils 15:30 Uhr, Pfrin. Popp

Coronabedingt können sich Änderungen ergeben. Bitte fragen Sie in der jeweiligen Einrichtung nach, ob der angekündigte Gottesdienst auch so stattfindet.

Kasualien

Farbmarkierung:

- St. Peter
- Lichtenhof
- Steinbühl

Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.

Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg

Musikalische Gruppen

Aufgrund der notwendigen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie treffen sich die musikalischen Gruppen höchstens unter Auflagen und nach Absprache mit den jeweiligen Chorleitungen.

PetersChor

Kontakt Hans Leinberger ☎ 0911 4597043

Posaunenchor St. Peter

Kontakt Erich Eberlein ☎ 0911 8147696

Ökumenischer Kirchenchor

Kontakt Christine Griebshammer ☎ 0911 7399200

Jugendchor

Kontakt Christine Griebshammer Tel. 0911 7399200

Kantorei / Kirchenchor

Kontakt über das Pfarramt

Flötenengruppe

Kontakt Heidimaria Lattemann ☎ 0911 4742486

Glockenchor

Kontakt Tom Keeton ☎ 0911 512009

Gospelchor „Glory-Land-Singers“

Kontakt Tom Keeton ☎ 0911 512009

Posaunenchor

Kontakt Dietrich Kawohl ☎ 09192 992030

Stubenmusi

Kontakt Renate Eskofier ☎ 0179 1015113

Kantorei

jeden Montag, 19.30 Uhr

Leitung Étienne Lemieux-Després

Kontakt michael.ruf@elkb.de

Seniorenkantorei

jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr

8. Oktober | 12. November

Kontakt Wolfgang Tammen ☎ 0160 4404300

wolfgang.tammen@christuskirche-nuernberg.de

Südstadtkinderchor

Kontakt Ben Weaver

suedstadtkinderchor@gmail.com

Südspitzen.Sound

Gemeinsame Band für die Südstadt

Kontakt Pfr. Reuther ☎ 0911 4319888



**TonArt-Gottesdienst Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr
Peterskirche**

Bier ist Menschenwerk, Wein aber ist von Gott

meinte schon Martin Luther. Ob er darin Recht hatte? Wir wollen uns dem Thema „Wein in der Bibel“ stellen. Über 90 Mal fällt in den Schriften der Begriff des Weinberges. Und 979 Mal wird darin Bezug auf den Wein genommen. Mit nüchternem Blick, aber nicht ohne Augenzwinkern wollen wir

uns dem biblischen Kultgetränk nähern, das bei keinem Abendmahl fehlen darf, aber vor dessen Gebrauch schon der Prophet Jesaja warnte: „Weh euch, die ihr schon früh am Morgen hinter dem Bier her seid und sitzen bleibt bis spät in die Nacht, wenn euch der Wein erhitzt“. Den musikalischen Durst

löscht das Jazztrio „der vierte Mann“ mit überraschenden Trinkuren. Und wusste nicht schon Hans Moser in seinem berühmten Heurigenlied fast prophetisch zu berichten: „Es wird a Wein sein – und wir wern nimmer sein“. Die neue TonArt - auch für Abstinenzler wohlbekömmlich.

Kinder & Familie

Familienpicknick in der Peterskirche

Kirche Kunterbunt zu Erntedank am 4. Oktober 2020, 11:15 -12:30 Uhr in der Peterskirche

Endlich treffen sich die Familien wieder zum Gottesdienst in der Peterskirche. Es wird aber auch Zeit nach der langen Coronapause im Frühling und Sommer. Wie auch in den Kindertagesstätten und Schulen, so müssen auch wir ganz besonders auf Abstand und Hygiene achten. Das wird eine Herausforderung, aber ich bin mir sicher, dass wir das gut hinbekommen und sich alle gut bei uns aufgehoben fühlen können. Die Kinder gehen mit Hygienevorschriften oft schon souveräner um als wir Erwachsene.

Am 4. Oktober wollen wir mit Euch zu Erntedank ein Picknick in der Kirche machen. Picknick in der Kirche? Geht das denn? Ja natürlich. Alles, was ihr machen müsst, ist, eine Picknickdecke mitzubringen und viel gute Laune. Für den Rest sorgen wir. Dazu hören wir die Bibelgeschichte von der wundersamen Speisung der 5000. Außerdem gibt's Musik, wichtige Infos und vieles andere für Kinder und Familien. Herzliche Einladung dazu. Ach ja, und der Anton ist natürlich auch mit von der Partie. Wir freuen uns sehr, Euch alle endlich wiederzusehen!



Weitere Termine der Kirche Kunterbunt

25. Oktober, 11:00 Uhr, 22. November, 11:00 Uhr, 6. Dezember 11:00 (im Pfarrgarten!!)



Kinder aufgepasst

Anmeldung zu einem außergewöhnlichen

Krippenspiel 2020

Corona und die nötigen Abstandsregelungen zwingen uns auf völlig neue Wege. Den klassischen Familiengottesdienst mit Krippenspiel zu Heilig Abend mit den vielen hundert Besucherinnen und Besuchern kann es dieses Jahr nicht in der gewohnten Form geben. Deshalb planen wir jetzt schon, den Heiligen Abend ganz neu zu denken und den Gottesdienst ins Freie zu verlegen, und zwar an das Ehrenmal im Luitpoldhain. Das hört sich spannend an und ist natürlich auch mit einigen Unwägbarkeiten behaftet. Klar ist aber, die Weihnachtsgeschichte soll auch hier mit Kindern nachgespielt werden. Es wird eben nur alles ein bisschen anders. Wer Lust hat, der melde sich doch bitte bis Ende Oktober bei Pfarrer Hans Hertel

(0160-96638107). Dann geben wir die Probetermine bekannt und verteilen auch schon die Rollen. Ganz wichtig: Wir suchen auch Leute, die bei der Organisation im Vorfeld und v.a. auch bei Auf- und Abbau am 24. Dezember helfen.

Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf Euch!
Euer Krippenspielteam

Mutter / Vater-Kind-Gruppe Lichtenhof
mittwochs, 9.30 – 11.30 Uhr

Erwachsenenbildung

Interkultureller Stammtisch on tour

Nach der Corona-bedingten Pause macht sich der Interkulturelle Stammtisch mit spannenden Themen endlich wieder auf den Weg.

Am **26. Oktober um 18 Uhr** sind wir in der größten Moschee Bayerns eingeladen, der Eyüp-Sultan-Moschee in der Kurfürstenstraße. Wir begegnen dort dem Imam und können allerlei Fragen stellen. Vielleicht können wir sogar an einem Abendgebet teilnehmen.

Adresse: Kurfürstenstr. 16, 90459 Nürnberg

Am **23. November um 18 Uhr** treffen wir uns in der Peterskirche und arbeiten in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Brücke-Köprü und Doris Dollinger zu dem Thema: Auf die Frau kommt es an, Frauenbilder im interreligiösen Kontext.

Am **21. Dezember** sind wir in das interreligiöse Begegnungszentrum Brücke-Köprü nach Gostenhof eingeladen, lernen deren Arbeit kennen und forschen in der Bibel und dem Koran nach den Geburtsgeschichten Jesu.

Treffpunkt: 18 Uhr, Leonhardstr. 13, 90443 Nürnberg

Bei allen Veranstaltungen achten wir auf die Hygieneregeln und bewegen uns in dementsprechend großen Räumen, so dass sich jede und jeder sicher fühlen kann.

Wir freuen uns auf Euch! Pfarrer Hans Hertel (St. Peter) und Pfarrer Thomas Amberg (Brücke)



Corona – Wer zahlt die Zeche?

Sozialpolitischer Buß- und Bettag 2020

Die Corona-Pandemie wird als eine der teuersten Krisen in die Geschichte eingehen. Um ihre Folgen abzufedern, haben Deutschland und Europa Rettungsschirme in Milliardenhöhe aufgelegt, also Kredite, die zurückbezahlt werden müssen.

Wie aber sollen die Corona-Milliarden finanziert werden? Mit einer Vermögensabgabe für Besserverdienende, mit allgemeinen Steuererhöhungen oder durch staatliche Sparmaßnahmen, die auch schmerzhaft Einschnitte im sozialen Bereich bedeuten würden? Welche Eckpfeiler braucht eine sozial verträgliche Schuldentilgung? Wer also wird die Zeche zahlen?

Vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Perspektive blicken wir auf die Weichenstellungen in Nürnberg und diskutieren über Lösungswege.

Referent*innen

Elisabeth Ries – Referentin für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg

Dr. Peter Bofinger – Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg, bis 2019 Mitglied im Sachverständigenrat der Bundesregierung zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Peterskirche, Regensburger Straße 62
Mittwoch, 18.11.2020 | 19.00 Uhr
Eintritt frei

Bitte melden Sie sich an
www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de



Senioren

Geändertes Programm unter Corona-Bedingungen

So hat der Seniorenkreis St. Peter den Sommer gestaltet:



Bild links: Reingard Fuchs mit bekannten und unbekanntem Märchen

Stadtspaziergang mit Besichtigung des Tullnauparks mit seiner beeindruckenden sanierten Pergola.

In den kommenden Monaten wird das Programm des Seniorenkreises in der Peterskirche stattfinden – jeweils ca. eine Stunde mittwochs von 14:30 Uhr.

Gerne laden wir Menschen ein, die bisher nicht zu unserem Kreis zählen, sich aber für unsere Themen interessieren. Die Peterskirche ist groß genug für coronasicheres Sitzen!

7.10.2020 Dekanin Britta Müller stellt sich vor
21.10.2020 „Nürnberg-Nachmittag“ mit Quiz und Geschichten

11.11.2020 | Gegrüßet seist du, Maria

Bildvortrag mit Betty Götschel

Die Verkündigung der Geburt Jesu an Maria ist ein zentrales Thema der Kunstgeschichte. Wir beschäftigen uns mit sehr unterschiedlichen Bildern aus sechs Jahrhunderten. Wir achten auf die gezeigten Attribute, betrachten viele Details und vertiefen uns in die Gedanken Marias. Eine besondere Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit.

25.11.2020 | Vorlesenachmittag

Ulrich Rach, früher Redakteur der Nürnberger Nachrichten, liest Nachdenkliches, was natürlich sehr gut in den Rahmen einer Kirche passt. Er hat vor einigen Monaten ein lyrisch geprägtes Buch herausgebracht unter dem Titel: „Wollt' gern eine Brücke sein“. Die Texte kommen gerade bei Menschen fortgeschrittenen Alters sehr gut an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

2.12.2020 Bräuche rund um Barbara und Nikolaus
mit Pfrin. Berit Scheler

Altenclub

Lange haben wir uns nicht mehr in den Seniorenkreisen getroffen, trotzdem hat viel stattgefunden. Zum Beispiel beim Altenclub: Neben der Andacht per Post gab es regelmäßige Telefonate. Mal hören, wie es allen geht. Wie man umgehen kann mit dieser ungewohnten Situation. Auch zu den Mitreisenden der Seniorenfahrten wurde telefonisch und per Post Kontakt gehalten. Zudem sind die Kontakte der Seniorenkreisleiter untereinander

der intensiver geworden – telefonisch kann man gut den Kontakt halten, man kennt sich und weiß, wer gerade allein ist und sich über einen lieben Anruf freut.

Wenn auch mit Abstand – wir bleiben in Kontakt.

Altenclub-Treffen

„Märchen aus 1001 Nacht“ – Lichtbilder aus Marrakesch

Dienstag, 13. Oktober, 14:30 Uhr – Kirche

Der Malteser Hilfsdienst – mehr Sicherheit und Unabhängigkeit für mich!

Dienstag, 10. November, 14:00 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

Kontakt Christa Schmeißer, ☎ 0911 9928200

Paul Diemer, ☎ 0911 4334990

Silberdistel

Im Oktober finden noch keine Treffen statt. Bitte wenden Sie sich an Pfarrerin Julia Popp ☎ 0911 446208

Tanzen im Sitzen

jeweils Montag um 14:30 Uhr im Gemeindesaal

19. Oktober

9. November

Informationen

Dagmar Stadelmeyer ☎ 0911 21530207

kreativ & sportlich

Lichtenhof

jeweils in den Gemeinderäumen in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Erlebnistanz – als Tanzen im Sitzen

29. Oktober u. 19. November jeweils 15 Uhr im Gemeindesaal

Tanzträume - meditative und beschwingte Kreistänze

entfällt bis Ende 2020

Kontakt Dagmar Stadelmeyer ☎ 0911 21530207

Gymnastik „Fit für den Alltag bleiben“

Mittwoch 9:30 Uhr und 18:15 Uhr

und 19 Uhr (besonders für Berufstätige)

Kontakt Rosi Plött ☎ 0911 8148042

Sabine Höning ☎ 0911 6896833

Seniorenkreis

Kirche, Kaffee, Tee und Themen

Im Café der Christuskirche um 14 Uhr.

Termine 6. u. 20. Oktober, 10 u. 24. November

Kontakt Diakon Torben Schultes ☎ 0911 446200

Plus Minus 60

Wir möchten, dass Menschen mit anderen ins Gespräch kommen und selbst aktiv werden.

Wir wandern, hören Vorträge, haben Besuch von interessanten Persönlichkeiten, besuchen Ausstellungen und vieles mehr. In der Regel treffen wir uns jeweils am letzten Mittwoch im Monat.

Die Mitglieder der Gruppe organisieren die Treffen selber.

Kontakt Herbert Patzwaldt ☎ 0911 441418

Geburtstagskaffee

Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

Seniorenkantorei

Siehe musikalische Gruppen, Seite 17

Steinbühl

jeweils in der Christuskirche

Handarbeits- und Bastelkreis

dienstags jeweils 14 bis 16 Uhr im Café

13. u. 27. Oktober | 3. u. 17. November

Kontakt Marianne Herget ☎ 0911 400473

Bogenschießen donnerstags 19:30 Uhr; außer in den Ferien

Klöppelgruppe

samstags (außer in den Ferien) 10 bis 13 Uhr im Café

Kontakt Gabi Kolb ☎ 0157 85279189

Qigong-Kurs

montags 17 bis 18 Uhr | 1. Stock Raum 2

Kontakt Heike Steinbauer ☎ 0911 417183 oder 0172 8644582

Miteinander – füreinander

„Wohnraum für Alle“ – Integration braucht ein Zuhause



Wohnen ist ein zentrales Grundbedürfnis der Menschen. Für anerkannte Flüchtlinge, die auf kleinstem Raum in Gemeinschaftsunterkünften leben und auszugspflichtig sind, wird die Wohnungssuche zu einer besonderen Belastungsprobe. Mit dem Projekt, das vom Bayerischen Staatministerium gefördert wird, wollen Kirche und Diakonie ein Zeichen setzen. Dabei sollen Hindernisse auf dem Weg in den freien Wohnungsmarkt abgebaut und so die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund gefördert werden.

Dafür sucht das Projekt engagierte Unterstützer*innen, die Lust und Zeit haben, Brücken zwischen künftigen Mieter*innen und Vermieter*innen zu bauen. Dazu gehören u. a. Hilfe bei der Wohnungsbewerbung und Vorbereitung auf Besichtigungstermine. Interessierte Helfer*innen werden geschult und während der Zeit ihres Engagements durch die Projektkoordinatorin begleitet.

Für potentielle Vermieter*innen ist das Projekt Anlaufstelle bei mietrechtlichen und kulturellen Fragen, bietet Unterstützung bei allen Formalitäten zum Mietvertrag und Nachbetreuung in der ersten Zeit des Mietverhältnisses.

Wenn Sie helfen wollen, wenden Sie sich bitte an Angela Stehle, Evangelische Jugend Nürnberg, Burgstr. 1 – 3, 90403 Nürnberg, ☎ 0911 214-2331, E-Mail: angela.stehle@elkb.de.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.wofa-projekt.de

Diakonie 
Bayern

**Weil wegschauen
nicht vor Schlägen
schützt**

**Hilfen bei
häuslicher Gewalt**

**Herbstsammlung
12. – 18. Oktober 2020**

Spendenkonto Diakonie im Dekanat
(Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung



Gemeinsam statt einsam im Nürnberger Süden.

Ambulante Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Diakoniestation Lichtenhof

- Pflegeberatung
- Betreuungsangebote
- Pflegeleistungen
- und vieles mehr

Herwigstraße 6 | 90459 Nürnberg
Tel. 0911 39 3634-250
diakoniestation-lichtenhof@rummelsberger.net

SIGENA GIBITZENHOF

Gemeinschaftsprojekt der Rummelsberger Diakonie und der
wbg Nürnberg für Jung und Alt in Nürnberg Gibitzenhof.

- Beratung zum Leben, Wohnen und Pflege im Stadtteil
- Anlaufstelle bei großen und kleinen Nöten im Alltag
- nachbarschaftliche Hilfe

Treffpunkt für Menschen im Quartier
Speyererstraße 2a | 90443 Nürnberg
Tel. 09 11 39 36 34 272
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger | rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe

Kindergärten & Kindertagesstätten in unseren Gemeinden

Lichtenhof

- Kindergarten, Gudrunstr. 31, ☎ 0911 442216
- Haus für Kinder, Kindergarten u. Hort, Halskestr. 11, ☎ 0911 43175842

Kinderkrippen

- Siemensstr. 15, ☎ 0911 4300629
- Wilh.-Spaeth-Str. 12, ☎ 0911 4098029

Christuskirche

- Haus für Kinder „Farbenfroh“
Tafelfeldstraße 65 und 67
Gesamtleitung: Anne Leuthner
☎ 0911 443835
kita.hfk-farbenfroh-nuernberg@elkb.de
- Kindergarten: Tafelfeldstr. 65
Leitung Claudia Krause
☎ 0911 43125145
kita.kiga-farbenfroh-nuernberg@elkb.de
- Kinderhort: Tafelfeldstr. 67
☎ 0157 79096767
- Diakonieteam Noris gGmbH
Rothenburger Str. 241
☎ 0911 660910-60, Fax. 0911 66091079

St. Peter

- Schülerhaus
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg
Leitung: Michaela Hösch | ☎ 0911 4098751
- Evangelische Kindertagesstätten
Gesamtleitung: Christine Kehr, 0911 43071870
Anmeldezeiten: ganztägig, Termine nach telefonischer Vereinbarung, kiga03@arcor.de

- Evang. Kindertagesstätte an der Peterskirche
Hartmannstraße 3, 90478 Nürnberg
Kindergarten 0911 3737645
Kinderkrippe 0911 3737646, ☎ 0911 3737647
- Evang. Kindergarten Gleißhammer
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg
☎ 0911 499330 | ☎ 0911 3737065
- Evang. Kindertagesstätte St. Peter am Ritterplat
Findelwiesenstraße 20, 90478 Nürnberg
Kindergarten ☎ 0911 43071870
Hort ☎ 0911 43071890 | ☎ 0911 43071880
- Evangelisches Kinderhaus St. Paul,
Planetenring 1, 90471 Nürnberg
Kindergarten 0911 811165,
Krippe ☎ 0911 98867619 | ☎ 0911 98802085

„... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen“

Anton
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg
Tel. 0911 9993999
trauerhilfe@bestattung-anton.de
www.bestattung-anton.de

Gerhard
Schweiger
Augenoptik

Brillen
Contactlinsen

S2-Bahnhof Dürrenhof
Buslinien 43/44 Haltestelle Stephanstraße/Cramergasse
Stephanstraße 35, 90478 Nürnberg
Telefon (0911) 4 72 00 97, Fax (0911) 4 72 00 98

Strucks
SANITÄTSHAUS GMBH
Alles fürs Wohlbefinden.

Alles für die häusliche Pflege:
Krankbetten, Gehhilfen,
Rollatoren, Badelifter, Roll-
stühle, Dekubitusmatratzen

Allersberger Str. 26 – 28
90461 Nürnberg
☎ 439 21-16



**GEBORGEN WOHNEN
ERFÜLLT LEBEN...**

**WIR SIND
FÜR SIE DA...**

**IHR
DIAKONISCHER
PARTNER**

• **Senioren- & Pflegeheime**
• **Ambulanter
Pflegedienst**

• **Dr.-Werr-Heim**
Ingolstädter Str. 142
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 30 1 - 0

• **Georg-Schönweiß-Heim**
Frankenstr. 25
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 11 03 - 0

• **Käthe-Hirschmann-Heim**
Schönweißstr. 31
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 39 74 - 0

• **Ambulanter Pflegedienst** der
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 944640

www.cag-nuernberg.de



Ihre familiengeführte
Handwerksmetzgerei

in der Nürnberger Südstadt.
Neben feinsten **Fleisch- und Wurstwaren** bieten wir Ihnen
Essen auf Rädern, Business Catering, Grill-Seminare u. v. m.

Metzgerei Freyberger KG, Sperberstraße 99, 90461 Nbg.
Internet: www.mf58.de Email: info@mf58.de



Kosmetikstudio
"Perle"

Kosmetik - Wellness - Fußpflege



Wirthstraße 57 · 90459 Nürnberg
Tel.: 0911-99440367 od. -99440384
www.perle-kosmetikstudio.de

HEINZ BRÖDE

Sanitärtechnik · Heizungsbau e.K.
Inh. Sven Bröde

seit 1929

Sanitärtechnik · Heizungsbau
Planung · Ausführung · Service

- Altbauanierung
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Baddesign
- Klein- und Seniorenbäder
- Wartungsdienst
- Blechbearbeitung
- Eigenes Gerüst

Gögelstraße 18 · 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 / 41 26 18
Telefax: 0911 / 42 97 12
e-mail: Heinz.Bröde@t-online.de

AUGUSTIN BUGG

RECHT · LAW · MEDIATION

Renate Augustin

Rechtsanwältin
Fachanwältin Familienrecht
Mediatorin (DAA)

Stuart G. Bugg

B.A. · LL.B (Hons) · M.Jur (Dist)
Rechtsanwalt
Solicitor (England & Wales)

Anwaltskanzlei Augustin & Bugg
Kopernikusstr. 28
D - 90459 Nürnberg

Tel.: 0911 - 945 88 88
Fax: 0911 - 945 88 90
www.augustinbugg.com

BESTATTUNGSINSTITUT



MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."

RUMMEL
BESTATTERMEISTER
THANATOPRAKTIKER

Familienbetrieb seit 1970

Jederzeit erreichbar
Alle mit einem Sterbefall verbundenen
Angelegenheiten erledigen wir
zuverlässig und vertrauensvoll aus einer
Hand.

Eigene Trauerhalle

TEL.: 83 17 87

Burgschmietstr. 41-43

90419 Nürnberg
<http://www.rummel-bestattungen.de>

Fischbacher Hauptstraße 185

90475 Nürnberg
Email: rummel@maxi-dsl.de

Bestattungs-Vorsorge



Allen fürs Wohlbedachtsein.

- ✦ Sanitätsbedarf ✦ Miederwaren
- ✦ Stoma ✦ Inkontinenz

Orthopädische Werkstatt
Rehatechnik
Wölckernstr. 56 ☎ 4 39 21-0
Äußere
Sulzbacher Str. 6 ☎ 4 39 21-21

VOLKER ELPALT U.E.
BILDHAUER- UND STEINMETZMEISTER

Arbeiten am Friedhof:

- Neue Grabmale
- Reparaturen
- Beschriftungen
- Sonderanfertigungen
- Zugelassen auf allen
Friedhöfen

Tel.: 0911 - 465984

Arbeiten am Bau:

- Profil- und Maßarbeiten
- Fenster- und Türver-
blendungen
- Restaurierungen
- Denkmalschutz
- Eingangsstufen

Tel.: 0911 - 3226530

Volker Elpelt Steinmetzmeister - Schloßstr. 2 u. 5 - 90478 Nürnberg
Mobil: 0176 - 940 31 728 - Fax: 0911 - 3226531 - Email: steinmetzelpelt@gmx.de

Herbert Mai GmbH

Sanitär · Heizung · Gas · Wasser
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26 Telefon 0911 4397729
90459 Nürnberg Telefax 0911 453903
eMail Internet
herbertmai@t-online.de www.mai-installateur.de

Professionelle Fußpflege

Franks Mobile
Fachfußpflege

Tel: 0911/93160740

Fusspfleger.blaschke
@gmail.com

Steuerkanzlei Klaus Zanner

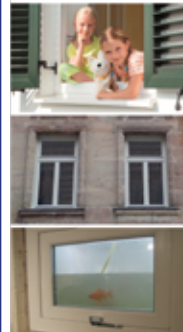
Wodanstraße 66
90461 Nürnberg

Tel. 0911 36 87 10
Fax 0911 36 87 120

info@steuerkanzlei-zanner.de

Bauelemente LORENZ GmbH

*****Top-Qualität seit 1991



- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Wintergärten
- Innentüren
- Insektenschutzgitter
- Vordächer
- Dachflächenfenster
- Hochwasserschutzfenster

Espanstraße 3, 90443 Nürnberg
☎ (0911) 941 947-0
www.bauelemente-lorenz.de

GUTTEMLER

SELBSTHILFE UND MEHR

Um was geht es?
Sie haben den Eindruck, dass Ihr Alkoholkonsum Probleme bereitet? Können Sie sich vorstellen, darüber mit anderen Menschen in vertraulicher Runde zu sprechen? Dann nehmen Sie doch einfach an einem Gruppentreffen teil.

Wo?
90459 Nürnberg, Pillenreuther Str. 46 Vorderhaus (Eingang Laden)
Dienstags um 18:00 Uhr
Mittwochs um 10:00 Uhr und 19:00 Uhr
Erreichbar während der Gruppentreffen unter der Tel.-Nr. 0911 457939



> Weitere Termine auf Nachfrage <



MDK-geprüfter
Pflegedienst
Kundenzufriedenheit mit der
Note 1,0
(2018)

ASB KV Nürnberg-Fürth e.V. Wir helfen hier und jetzt.

Hauskrankenpflege
Telefon: 0911 94979 - 14
Mail: hk@asb-nuernberg.de

Erste-Hilfe-Kurse
Telefon: 0911 94979 - 20
Mail: eh@asb-nuernberg.de

Wünschewagen Franken
Telefon: 0911 94979 - 88
Mail: wwf@asb-nuernberg.de

Hausnotruf
Telefon: 0911 94979 - 66
Mail: hnr@asb-nuernberg.de

www.asb-nuernberg.de
[facebook.com/asbnuernberg](https://www.facebook.com/asbnuernberg)



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:
Telefon 0911 / 26 10 14
www.bi-liebscher.de
Julius-Lofmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg



Telefon: (0911) 23 98 89-0

BESTATTUNGS- VORSORGEMAPPE

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in unserer Informations- und Vorsorgemappe zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihren Angehörigen ein wenig Last in den Stunden der Trauer nehmen.

Bestellen Sie unsere Mappe per Telefon oder E-Mail (nbg@trauerhilfe-stier.de) – mit Hinweis auf diese Anzeige kostenlos für Sie.



TRAUERHILFE STIER

3x in Nürnberg: West, Mögeldorf und Langwasser
Bestattungsinstitut seit vier Generationen



Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt St. Peter

Regensburger Straße 30,
90478 Nürnberg
☎ 0911 466075 | 📠 0911 472224
pfarramt.st-peter@elkb.de
www.sankt-peter.org

Mo – Fr 10–12 Uhr

Büro: Sigrid Zinkel
Kirchner und Hausmeister über
Pfarramtsbüro erreichbar

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Peter

Evangelische Bank eG
DE34 5206 0410 0001 5725 39
BIC: GENODEF1EK1

Gemeinderäume

Gemeinde- und Jugendhaus
Pfründnerstraße 20
90478 Nürnberg
Kirchenstr. 36, 90478 Nürnberg
Bertastr. 5, 90480 Nürnberg

Friedhofsverwaltung

Gerlinde Opitz
☎ 0911 466076 | 📠 0911 472224
Di – Do 10–12 Uhr

Friedhofsaufseher

Volkmar Ilse-Grießhammer
Schlossstr. 4–9, 90478 Nürnberg,
☎ 0177 8538470

Unser Team



Pfarrerin Christine Rinka

Geschäftsführen-
de Pfarrerin
Regensburger
Straße 30,

90478 Nürnberg
☎ 0911 466075 | 📠 0911 472224
christine.rinka@elkb.de



Pfarrer Hans Hertel

☎ 0911 43453798
hans.hertel@
gmx.net



Pfarrerin Berit Scheler

Di, Do, Fr
☎ 0911 25360460
berit.scheler@
elkb.de

Jugendarbeit



Diakon Frank Grohmann

☎ 01573 3189514
Jugend.st-pe-
ter-nuernberg@
elkb.de

Prodekanat Nürnberg-Süd



Dekanin Britta Müller

Bertastraße 5,
90480 Nürnberg
☎ 0911 4087-172
☎ 0911 4087-325
prodekanat.sued-n
@elkb.de

Kantorin

Christine Grießhammer

☎ 0911 7399200

Vertrauensmann des Kirchen- vorstandes Johannes Reffke

☎ 0911 8927258
johannes.reffke@elkb.de

Diakonieverein St. Peter e. V.

Geschäftsführer: Heinz Musick
Hallerhüttenstraße 14
90461 Nürnberg
☎ 0911 466106 | heinz.musick@
diakonie-stpeter.de

Ambulante Pflege

Pflegedienstleitung:
Doris Kolmetz
Termine nach tel. Vereinbarung
☎ 0911 466106 | ☎ 0911 466102
diakpeter.hm@arcor.de
www.diakonie-stpeter.de

Evang. Kindertagesstätten

Leitung: Christine Kehr
christine.kehr@diakonie-stpe-
ter.de | stellv. Leitung: Sarah
Walter, sarah.walter@
diakonie-stpeter.de
☎ 0911 43071870
www.diakonie-stpeter.de

Spendenkonto des Diakonievereins

Evangelische Bank eG
DE82 5206 0410 0002 5721 33
BIC: GENODEF1EK1

Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof

Allersberger Str. 116
90461 Nürnberg
☎ 0911 446006 | 📠 0911 444436
pfarramt.lichtenhof@elkb.de
www.gustavadolfgedaechtnis-
kirche.de

Mo, Mi, Do, Fr 8–12 Uhr,
Mi 16–18 Uhr (außer Ferien),
Di geschlossen
Büro: Petra Holz knecht,
Margit Kalbreier, Sabrina Kühn
Mesner: Arnold Löprrich

Spendenkonto der Kirchengemeinde Lichtenhof

Sparkasse Nürnberg
DE49 7605 0101 0005 7744 35
BIC: SSKN DE 77 XXX

*Auch Vermächtnisse und Testa-
mente werden gerne entgegenge-
nommen.*

Gemeindehaus

Allersberger Straße 116, Einbau
in die Kirche, Zugang über die
Annastraße

Kleiner Saal, Eingang neben dem
Pfarramt

Unser Team



**Pfarrer
Bernd Reuther**

☎ 0911 4319888
bernd.reuther@
elkb.de



**Pfarrer
Friedhelm Berger**

friedhelm.ber-
ger@arcor.de



**Pfarrerin
Sandra Zeidler**

Di, Mi, Fr
☎ 0911 25360460
sandra.zeidler@
elkb.de



**Pfarrerin
Julia Popp**

Mo, Di, Do
☎ 0911 446208
julia.popp@
elkb.de



**Diakon
Emil Drexler**

☎ 0911 4466684
emil.drexler@
elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Christa Schmeißer

☎ 0911 9928200
schmeisser.christa@t-online.de

Vesperkirche Nürnberg

Allersberger Str. 116

☎ 0911 93995758
Pfarrer Bernd Reuther
kontakt@
vesperkirche-nuernberg.de
www.vesperkirche-nuernberg.de

Spendenkonto d. Vesperkirche

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26
BIC: SSKN DE 77 XXX
Bitte Verwendungszweck
»Vesperkirche« angeben.

Diakonieverein Lichtenhof

Allersberger Str. 116
☎ 0911 446006
Büro: Sabrina Kühn Mo 8–12 Uhr

Spendenkonto des Diakonievereins

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26
BIC: SSKN DE 77 XXX

Rummelsberger Diakonie Lichtenhof

Diakoniestation, Pflege zu
Hause, Herwigstr. 6, 0911-
393634250

Hermann-Bezzel-Haus, Pflege-
heim Huldstr. 7, 0911-9459-0

Evang.-Luth. Pfarr- amt Christuskirche Nürnberg-Steinbühl

Siemensplatz 2,
90443 Nürnberg
☎ 0911 446200 ☎ 0911 43189248
pfarramt.christuskirche.n@
elkb.de
www.christuskirche-nuernberg.de

Mo 8–12 Uhr, Di 8–11 Uhr,
Mi 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Büro: Cornelia Börkel

Spendenkonto der Kirchengemeinde Christuskirche

DE67 5206 0410 0001 5730 12
BIC: GENODEF1EK1

Gemeindehaus

Siemensplatz 2

Kapelle Christuskirche, im
Turm der Christuskirche



Unser Team

**Pfarrer
Bernd Reuther**

☎ 0911 4319888
bernd.reuther@
elkb.de



**Pfarrerin
Sabine Schneider**

☎ 0911 446200
sabine.schneider
@elkb.de



**Pfarrerin
Sabrina Aras**

☎ 0911 446200
sabrina.aras@
elkb.de



**Diakon
Torben Schultes**

☎ 0911 446200
torben.schultes@
elkb.de
Mo 8:30 – Mi 13
Uhr

Jugendarbeit



**Diakon
Emil Drexler**

☎ 0911 4466684
emil.drexler@
elkb.de

Kirchenmusiker
derzeit unbesetzt

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Jutta Dehmel

☎ 0911 43189310
Jutta.Dehmel@t-online.de

Haus für Kinder und Kinder- garten „Farbenfroh“

Tafelfeldstraße 65 und 67
Gesamtleitung: Anne Leuthner

Haus für Kindern ☎ 0911 443835
kita.hfk-farbenfroh-nuern-
berg@elkb.de

Kindergarten

☎ 0911 43125145
kita.kiga-farbenfroh-nuern-
berg@elkb.de

